

Schweizerische Botanische Gesellschaft

Autor(en): **Geiger-Huber, M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **145 (1965)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. Société suisse de Biochimie

(Fondée en 1957)

Comité pour 1965–1967: Président: Prof. C. Martius; vice-président: Dr H. Keberle; secrétaire: Prof. M. Brenner; questeurs: Dr H. Keberle, Prof. O. Wiss.

Sessions: La Société s'est réunie deux fois en 1964: une première fois le 30 mai 1964 à Fribourg en commun avec la Société suisse de Physiologie, Chimie physiologique et Pharmacologie. La seconde réunion eut lieu à Zurich le 10 octobre 1964 dans le cadre de la Société helvétique des sciences naturelles.

Effectif: L'effectif des membres était de 125 à la fin de l'année 1964.

Prof. Dr. C. Martius

3. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Am 31. August 1963 fand anlässlich der Jahrestagung der SNG in Sion unsere Jahresversammlung statt, an der der neue Vorstand auf drei Jahre gewählt wurde: Präsident: Prof. Dr. Max Geiger-Huber, Basel; Vizepräsident: Prof. Dr. Ch. Baehni, Genève; Sekretär: Prof. Dr. Heinrich Zoller, Basel; Kassier: Werner Schärer, Basel; Redaktor: Prof. Dr. E. Gäumann, Zürich; Beisitzer: Dr. Villaret, Lausanne, Dr. Pierre Reusser, Basel.

Anschliessend an die wissenschaftliche Tagung wurde unter Leitung von Dr. Villaret, Lausanne, am 1. und 2. September eine Exkursion auf den Grammont ausgeführt. Am 1. Februar 1964 übernahm der neue Vorstand die Akten und begann zugleich seine Tätigkeit. Der Berichterstatter möchte sich erlauben, auch im Namen unserer Mitglieder, dem abtretenden Vorstand unter seinem Präsidenten, Prof. Dr. M. Welten, Bern, den verbindlichen Dank auszusprechen für die Umsicht und Sorgfalt, mit der er die Vereinsgeschäfte erledigte.

Die Hauptsorge des neuen Vorstandes im abgelaufenen Vereinsjahr war die finanzielle Lage unserer Gesellschaft. Der Band 73 unserer «Berichte» verursachte grössere Auslagen, als unsere Gesellschaft Einnahmen aufzuweisen hatte, nämlich rund Fr. 25000.— gegen rund Fr. 19700.—. Dieses Missverhältnis ist zurückzuführen auf die immer wieder ansteigenden, teuerungsbedingten Druckkosten und dann auf den erhöhten Umfang unserer «Berichte». Unser Vorstand hofft im Sinne unserer Mitglieder zu handeln, wenn er versucht, das finanzielle Gleichgewicht herzu-

stellen, ohne das wissenschaftliche Niveau und die Vielfalt unserer «Berichte» zu schmälern. Eine erste zwingende Massnahme war die Limitierung des neuen Bandes 74 auf rund 300 Seiten, entsprechend Druckkosten von etwa Fr. 15000.—. Dann hat der Vorstand im Subventionsgesuch an die Eidgenossenschaft den erbetenen Betrag, der bis jetzt Fr. 6000.— betrug, angemessen erhöht. Es darf dabei daran erinnert werden, dass der Beitrag der Eidgenossenschaft, den wir über die SNG erhalten, keine reine Subvention ist, sondern zu einem Teil als Abgeltung betrachtet werden muss. Unsere Gesellschaft stellt nämlich jährlich der ETH zu Tauschzwecken rund 130 Exemplare unserer «Berichte» gratis zur Verfügung; dies bedeutet im Falle des Bandes 74 allein einen Betrag von rund Fr. 3500.—, den unsere Gesellschaft für den Druck dieser Exemplare ausgegeben hat. Die Zukunft wird zeigen, wie weit unser Subventionsbegehren erfolgreich war. Es wird ausserdem kaum zu umgehen sein, dass nächstes Jahr der Mitgliederbeitrag erhöht wird, um einigermaßen die teuerungsbedingten Mehrauslagen zu kompensieren; es ist klar, dass wir nicht nur die vermehrte Hilfe der Eidgenossenschaft in Anspruch nehmen können, sondern auch unsere persönlichen Anstrengungen erhöhen müssen. Dann seien alle Autoren gebeten, die Arbeiten, die sie in unseren «Berichten» zu publizieren gedenken, möglichst knapp und doch inhaltsreich zu verfassen.

Im Berichtsjahr haben wir den Verlust unseres Vizepräsidenten, Prof. Baehni, und unseres langjährigen Redaktors, Prof. Gäumann, zu beklagen; wir alle wissen, wieviel die schweizerische Botanik den Verstorbenen verdankt. Für unsere Gesellschaft ist es aber besonders schmerzlich, dass wir den umsichtigen und speditiven Redaktor verloren haben, der den Bänden unserer «Berichte» der letzten Jahre sein Gepräge gegeben hat.

Am 10. Oktober 1964 fand in der Universität Zürich die diesjährige Hauptversammlung statt, an der 27 Mitglieder teilnahmen. Jahresbericht des Präsidenten und Jahresrechnung wurden genehmigt; ebenso wählte die Versammlung Herrn Prof. Kern, ETH Zürich, zum neuen Redaktor und die Herren Dr. Huber-Morath und Dubied zu Rechnungsrevisoren.

Ein Aufruf zum Schutze der «Bolle di Magadino» wurde unterstützt, ebenso unserem Ehrenmitglied Herrn Dr. J. Braun-Blanquet zur Vollendung seines 80. Lebensjahres ein Glückwunschtelegramm gesandt.

An die wissenschaftliche Sitzung mit 8 Vorträgen und einer Demonstration schloss sich eine Kryptogamenexkursion mit 25 Teilnehmern in die Wälder von Birmensdorf und Bremgarten an, geleitet von Herrn Dr. Horak.

Am 23. Dezember 1964 fand eine Besprechung zwischen Präsident, Sekretär und Kassier unserer Gesellschaft und einem Vertreter der Buchdruckerei Bächler statt, um durch Reorganisation im Versand, Verkauf und Einsparungen beim Druck unserer «Berichte» die finanzielle Situation der SBG zu verbessern.

Ende des Jahres hat sich Herr Dr. Raymond Weibel, Genf, bereit erklärt, als Vizepräsident zu amten.

Der Präsident: Prof. Dr. *M. Geiger-Huber*